

Samstag, 18. November 1961

Blatt 2403

Der Weihnachtsbaum der Wiener kommt aus Oberösterreich

18. November (RK) Wie alljährlich wird auch heuer der große Weihnachtsbaum vor dem Wiener Rathaus die Verbundenheit der Bundesländer mit der Bundeshauptstadt zum Ausdruck bringen. Diesmal ist der Spender des schönen Weihnachtsgeschenkes das Land Oberösterreich.

Die weit über 20 Meter hohe, schön gewachsene Fichte, kommt aus den Wäldern an der Dreiländerecke zwischen Österreich, der Bundesrepublik Deutschland und der CSSR, wo der Dichter Adalbert Stifter beheimatet war und den Stoff für viele seiner berühmten Erzählungen gefunden hat. Der Baumriese wird Anfang nächster Woche gefällt und nach Linz gebracht werden, von wo er am 30. November nach Wien transportiert wird. Vizebürgermeister Mandl und Bezirksvorsteher Fischer werden am frühen Nachmittag vor dem Eingang nach Schönbrunn den Baum von den Vertretern Oberösterreichs übernehmen. Die feierliche Übergabe des Weihnachtsbaumes durch Landeshauptmann Dr. Gleissner an Bürgermeister Jonas findet am 7. Dezember um 18 Uhr auf dem Rathausplatz statt. Die feierliche Entzündung der Lichter des oberösterreichischen Weihnachtsbaumes wird durch das Glockenspiel des Rathauses und die Rathausbeleuchtung einen stimmungsvollen Rahmen erhalten. Außerdem konzertieren dabei eine oberösterreichische Trachtenkapelle und ein Wiener Orchester, deren Darbietungen durch Vorträge eines Trachtenchores aus Oberösterreich ergänzt werden.

75. Geburtstag von Karl Frisch
=====

18. November (RK) Am 20. November vollendet der Zoologe Univ. Prof. Dr. Karl Frisch das 75. Lebensjahr.

Ein gebürtiger Wiener, studierte er Zoologie und Biologie, habilitierte sich in München, wirkte als Ordinarius in Rostock und Breslau, übernahm 1925 den Lehrstuhl in München und wurde zugleich Direktor des Zoologischen Instituts. Nach dem zweiten Weltkrieg ging er zunächst nach Graz, kehrte aber 1950 wieder in seinen Münchner Wirkungskreis zurück, wo ihm die Mittel zum Neuaufbau des Instituts und seiner Versuchslaboratorien geboten wurden. Sein spezielles Arbeitsgebiet ist die Tierphysiologie und Tierpsychologie. Fast seine ganze Lebensarbeit galt der Erforschung der Bienen. Frisch hat erkannt, daß deren Tanzbewegungen vor dem Stock und auf der Wabe ein Verständigungsmittel sind. Die Ergebnisse seiner Untersuchungen sind in vielen Büchern niedergelegt und haben die Anerkennung der internationalen Fachwelt gefunden. Das Werk "Aus dem Leben der Bienen" ist in mehreren Auflagen erschienen. Der Gelehrte, der es nicht verschmäht, seine fundamentalen Erkenntnisse auch weiten Kreisen zu vermitteln, ist unter anderem Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften sowie der Akademien von München, Kopenhagen und Göttingen, Ehrendoktor der Universität Bern und Träger des Ehrenringes der Stadt Wien, der ihm 1956 verliehen wurde.

- - -

Liszt-Ausstellung bis 1. Dezember
=====

18. November (RK) Infolge des anhaltenden lebhaften Interesses wird die Ausstellung "Franz Liszt und Wien" im Lesesaal der Stadtbibliothek 1, Rathaus, 1. Stock, Tür 333, bis einschließlich 1. Dezember verlängert. Sie ist Montag bis Freitag von 9 bis 18 frei zugänglich.

- - -

Die Radiorede des Bürgermeisters
=====

18. November (RK) Morgen, Sonntag, spricht Bürgermeister Jonas um 19.45 Uhr im Ersten Programm von Radio Wien in der Sendereihe "Wiener Probleme" über das Fehlen von Bundeserziehungsanstalten, über die Interessenverflechtung von Bund und Gemeinde sowie über die soeben angelaufene "Schluckimpfung" gegen Kinderlähmung.

- - -

Glückwünsche für Dr. Sacher-Masoch
=====

18. November (RK) Zum 60. Geburtstag des Schriftstellers Dr. Alexander Sacher-Masoch hat Vizebürgermeister Mandl dem Jubilar auf schriftlichem Wege herzliche Glückwünsche übermittelt. Dr. Sacher-Masoch entstammt einer bekannten österreichischen Publizistenfamilie und hat sich als Erzähler, Lyriker, Dramatiker und Übersetzer besondere Verdienste erworben.

- - -

Geehrte Redaktion!
=====

Wir erinnern daran, daß Dienstag, den 21. November, um 11 Uhr, im Großen Konzerthausaal die erste der insgesamt zehn Konzert- und Ballettaufführungen des Kulturamtes der Stadt Wien für die Schüler der zweiten Haupt- und Mittelschulklassen stattfindet. Es wirken das Niederösterreichische Tonkünstlerorchester und der Kindertanzkreis des Konservatoriums der Stadt Wien mit.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Vertreter Ihrer Redaktion, wenn möglich auch einen Photographen, zu entsenden.

- - -

"Drei Jahrhunderte Straßenverkehr"

=====

18. November (RK) Ab 28. November wird im Historischen Museum der Stadt Wien die neue Sonderausstellung "Drei Jahrhunderte Straßenverkehr in Wien" zu sehen sein. Während der Dauer dieser Ausstellung (28. November bis 18. Februar) bleibt das erste Stockwerk des Museums wegen einer notwendigen Neuaufrichtung geschlossen. Die Schließung dieses Stockwerkes erfolgt aus technischen Gründen bereits Dienstag, den 21. November.

- - -